

## Bewerbung zum Landesgeschäftsführer DIE LINKE NRW

Liebe Genossinnen,  
Liebe Genossen,

grüße euch alle zusammen. Ich möchte euch um eure Stimmen für weitere zwei Jahre bitten. Als ich mich auf unserem Landesparteitag in Kamen das erste Mal auf dieses Amt beworben habe, war die Situation unseres Landesverbandes eine völlig andere. Ich bin damals mit dem Anspruch gestartet die Organisationsstruktur so schnell wie möglich zu stabilisieren und zu verbessern. Nach zwei Jahren in diesem Amt kann ich sagen, dass ich die Auswirkungen und die Tiefe des damaligen Konflikts um die Abspaltung unterschätzt habe. Mir war zwar bewusst, dass dies niemals ein Selbstläufer wird aber ich hatte in meinen Überlegungen nicht die Ermüdung der Partei nach den jahrelangen Auseinandersetzungen einbezogen. Eine Ermüdung, die auch mir zeitweise tief in den Knochen steckte. Trotzdem ist es uns im Landesvorstand gelungen einige wichtige Grundlagen für die Reorganisation der Landespartei zu schaffen.

Als erstes haben wir in den letzten Monaten zentrale Stellen in der Landesgeschäftsstelle neu besetzen müssen. In meiner Funktion als Landesgeschäftsführer habe ich die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden konzipiert und begleitet. Nach zwei Jahren in diesem Amt, mit dem Konflikt und der Coronakrise im Rücken, bin ich jetzt an einem Punkt endlich mit einem vollständigen und funktionierenden Team durchstarten zu können. Und das ist die zentrale Motivation meiner erneuten Kandidatur. Ich habe in den vergangenen Jahren vieles aufräumen müssen, habe Schäden begrenzt und habe daneben eine kraftzehrenden Wahlkampf koordiniert. In den kommenden zwei Jahren gibt es jetzt die Möglichkeit die Arbeit der Landesgeschäftsstelle zu gestalten und gemeinsam mit diesem Team und dem neuen Landesvorstand zu arbeiten. Ich will dabei sein!

Für die kommenden Zeit sind aus meiner Sicht folgende Schwerpunkte zu setzen. Einmal haben wir die Kommunal- und Bundestagswahl vor uns. Hier liegt es an uns gemeinschaftlich das beste Ergebnis anzustreben, das uns möglich ist. Die Grundlagen dazu sind gelegt. Ich werde weiter an der Konzipierung und Durchführung von Kreisvorstandsschulungen arbeiten, die Bedingungen unserer Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickeln und mein Möglichstes tun die Landesgeschäftsstelle als verlässliche Organisationseinheit für die Kreisverbände zu erhalten und auszubauen. Darüber hinaus wird in den kommenden zwei Jahren ein Fokus auf unsere sich verändernde Mitgliederstruktur zu richten sein. Die Ausbildung und Förderung der nächsten Generation, unter Einbeziehung der bestehenden Strukturen, wird eine unserer größten Herausforderungen sein. Hierbei gilt es insbesondere die verschiedenen Bedarfe städtischen und ländlichen Lebens miteinander zu verknüpfen. Die Zukunft unserer Partei liegt in den Kreisverbänden und ihren aktiven Genoss:Innen. Ob Haustürwahlkämpfe, Unterstützung von Mieter:Inneninitiativen, Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Unterstützung von Antifa-Gruppen, dem Kampf um einen sozial-ökologischen Wandel oder um lebenswerte Kommunen und Kreise. Das gelingt alles nur vor Ort und ich möchte meinen Teil als Landesgeschäftsführer dazu beitragen euch bei all diesen Aufgaben und Erwartungen zu unterstützen.

Wir sehen uns in Duisburg!



### Sebastian Merkens

- Aktives Mitglied KV Mönchengladbach
- Jugendpolitischer Sprecher der Fraktion
- Sprecher AG Queer
- Bündniskoordination div. APO